



## MATERIALPAKET ZUM HEFT

### Portfolio MEIN RECHTSCHREIB-BUCH

Das Rechtschreib-Buch ist für Kinderhände gedacht. Es wächst mit den Kindern mit. Die dort vorgeschlagenen Rechtschreibphänomene sollen nicht nacheinander abgearbeitet werden, sondern sie sollen die Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich über das richtige Schreiben Gedanken zu machen, Regeln zu erschließen und diese auch anzuwenden. Sicherlich werden nicht alle Vorlagen für jedes Kind gleich bedeutsam sein, denn die Lernstände und Fragen sind ganz unterschiedlich.

Aus diesem Grund handelt es sich nicht um ein Arbeitsheft, in dem alle Kinder einer Klasse gemeinsam und zur selben Zeit arbeiten. Vielmehr will das Portfolio im Sinne des autonomen Lernens dem Forscher- und Wissensdrang der Kinder einen Raum geben.



### CD-ROM mit Booklet

Auf der CD finden Sie ein vielseitiges Angebot von Anschauungs- und Arbeitsmaterial – ergänzend zu den Unterrichtsmodellen und für den direkten Gebrauch im Unterricht.



## ZUR SACHE

ANJA WILDEMANN

### Verantwortungsvoller Rechtschreibunterricht

Guter Rechtschreibunterricht fängt mit Diagnostik an: Der erste Schritt, einem Kind zu helfen richtig zu schreiben, ist genau hinzusehen, wie es die Schrift verwendet, zu verstehen, warum es welche Schreibung wählt, und auf dieser Basis dann Lernangebote zu entwickeln.

4

## LERNVORAUSSETZUNGEN

CHRISTA RÖBER

### Warum Erwachsene die „Schriftbrille“ ablegen müssen

Um die Grammatik der Sprache hinter den Zeichen der Schrift zu entdecken, brauchen Kinder gezielte, strukturierte Anleitungen. Aufforderungen wie "Kind sprich deutlich, dann schreibst du auch richtig!" führen sie auf die falsche Spur, denn vom deutlichen Sprechen auf die richtige Schreibung schließen, das kann nur ein Schriftkundiger.

7

## UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1–2

BABETTE DANCKWERTS

### „Die Kinder dürfen schreiben, wie sie wollen!“

Bedeutet ein Unterricht, der sich auf den Spracherfahrungsansatz bezieht, dass Kinder sich nicht mit den Normen der Rechtschreibung auseinandersetzen müssen? Nein, denn die Kinder werden früh mit Konventionen konfrontiert, damit sie Fragen stellen, Vermutungen entwickeln und Einsichten gewinnen können.

14

SUZANNE VOSS, SIGRID SKWIRBLIES,

ANNETTE RÖGENER, BRIGITTE HILBERT

### Die Schätze der Piraten: Ä/ä, Ö/ö und Ü/ü

Umlaute sind besondere Buchstaben für Lese- und Schreibanfänger. Im Anfangsunterricht können die Umlaute in Verbindung mit Nomen im Singular und Plural eingeführt werden – am besten mit bewegungsorientierten Übungen.

16

BRIGITTE GERNAND

### Der Satz des Tages

Rechtschreibung und Grammatik üben: Das kann man in einem täglichen Ritual gemeinsam tun, am Beispiel eines von den Kindern ausgesuchten Satzes, der etwas formuliert, was ihnen wichtig ist.

18

CHRISTA RÖBER

### Weniger Fehler durch mehr Systematik bei der Großschreibung!

Die Regeln zur Großschreibung, die in der Schule vermittelt werden, scheinen nicht hilfreich zu sein: Viele große und kleine Menschen machen Fehler in diesem Bereich. Wenn Kinder lernen, Sätze zu gliedern und die darin enthaltenen „Stufenwörter“ zu finden, können sie verlässlich bestimmen, welche Wörter im Satz großgeschrieben werden.

21

## BEOBSACHTEN & BEWERTEN

ANJA WILDEMANN

### Rechtschreibleistungen überprüfen und bewerten

Welches Verfahren ist das richtige, um Rechtschreibleistungen zu überprüfen: Test, Lernbeobachtung oder die Dokumentation einer Lernentwicklung? Bei der Entscheidung für eines der Verfahren sollte seine Funktion berücksichtigt werden: Soll die Leistung der Klasse mit einer Norm verglichen oder sollen Entwicklungen nachvollzogen und bewertet werden?

11

## UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1–4

HEIDE NIEMANN

### Die rote Älster oder vom Umgang mit Fehlern

Wenn Kinder Angst haben, Fehler zu machen, können sie nicht gut lernen. Fehler sollten als Chance verstanden werden, etwas zu lernen über die kindlichen Gedankengänge.

24

STEFAN JEUK

### Rechtschreibung und Grammatik bei mehrsprachigen Kindern

Bei einem Vergleich der Kompetenzen von einsprachigen mit denen mehrsprachiger Kinder fällt auf, dass die Kinder im Bereich der Orthografie meist vor den gleichen Aufgaben und Schwierigkeiten stehen. In den Texten mehrsprachiger Kinder sind jedoch oft Fehler, die mit dem Erwerb der Grammatik zusammenhängen.

26

SUSANNE RIEGLER, BJÖRN LASER

### Mehr sehen: dem stummen h auf der Spur

Das h ist ein Multitalent. Es repräsentiert alleine einen Laut, es findet sich aber auch in den Buchstabenkombinationen sch und ch. Und es steht als stiller Helfer bei langen Vokalen. Wann es das tut und was es da macht – dazu lässt sich einiges entdecken.

29

ASTRID MÜLLER

### Warum schreiben wir Doppelkonsonanten?

Um zu verstehen, warum wir manchmal Konsonanten verdoppeln, sind grundlegende Einsichten in die Struktur unserer Schrift notwendig. Die sind auch für Schreiblerner wichtig, damit sie von Anfang an die klaren phonografisch-silbischen Strukturen der Schrift wahrnehmen.

32

ANJA WILDEMANN

### „Sie fendete sie auch schön!“

Schreiben macht den Meister, auch beim Konjugieren. Denn Verben in „Trockenübungen“ richtig zu beugen fällt oft leichter, als sie in eigenen Texten dann auch richtig zu verwenden. Die Übungen, die hier vorgestellt werden, wollen nur eine solche Vorbereitung sein.

36

JENNY REISKE

### Besuch bei Familie Wiewort

Wortarten richtig zuzuordnen fällt Schülern oft nicht leicht. Besonders schwierig in der Unterscheidung von Nomen und Adjektiven sind gesteigerte Adjektive. Ein Besuch bei Familie Wiewort hat das erstaunlich schnell geändert.

38

# GRUNDSCHULE DEUTSCH

Heft 27/2010

Rechtschreibung im Blick

## ZUM WEITERDENKEN

RENATE VALTIN, ANDREAS VOSS

### Rechtschreiben und Förderung

„Laut IGLU 2006 hat sich die Rechtschreibleistung der Schüler in Deutschland weiter verschlechtert.“ Diese verbreitete Einschätzung stimmt so nicht, und in der Schule kann einiges für eine weitere Verbesserung getan werden, zum Beispiel ein Wechsel der Perspektive vom Auswendiglernen zum verständnisorientierten Lernen.

42

## LESEINSEL

REINHARD KAHL

### Keine Angst vor Fehlern!

Eine Glosse

44

## MAGAZIN

SUSANNE HELENE BECKER

### Wörterbücher – nachschlagen und genießen

Wörterbücher muss jeder nach der gewünschten Funktion auswählen. Ob sie diese auch wirklich erfüllen, prüft dieser Beitrag. Und außer den Wörterbüchern zum Grundwortschatz, dem „Schwarzbrot“, empfehlen wir auch Süßes: Wortsammlungen für ganz ausgefallene Ergänzungen der Sprachkiste.

46

### Autoren, Ankündigung, Impressum

48

## AUF EINEN BLICK

### Hinweise zum Materialpaket

49

## ERKLÄRUNGEN

**H** gibt Hinweise auf Material im Heft.

**M** gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.